

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins
„HS – Ein Kreis hilft e.V.“
Mittwoch, 1. Dezember 2009, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Kreishauses Heinsberg**

anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Landrat Stephan Pusch
2. Vorsitzende Maria Meurer
Geschäftsführer Helmut Preuß
Kassierer Thomas Pennartz

Versammlungsteilnehmer:

G. Küppers, Kinder in die Mitte
Pfarrer Salentin, Erkelenz für Sri Lanka
M. Selvaratnam, Erkelenz für Sri Lanka
I. Schumacher, Eine-Welt-Laden Gangelt
B. Meuffels, Südindienhilfe Gangelt
S. Palloks, Evangelische Kirchengemeinde Gangelt
K. H. Nieren, Hilfskreis Rumänien
H. Nießen, Arbeitskreis Dritte Welt Karken
F.J. Hausmann, Arbeitskreis Dritte Welt Karken
Heribert Kamps, Indienhilfswerk Heinsberg
Dr. B. Bierbaum, Wir für Ruanda
H. Mundhra, Shishu Mandir
C. von Sachs, Shishu Mandir
H. J. Geffers, Arbeitskreis Missio Kirchhoven
Dr. H. Latour, Eine-Welt-Laden Hückelhoven
C. Kleinen, Förderverein für das Zentrum Sanctae Crucis
S. Brink, Children Care Albania
J. Reuber, Missionskreis Osteuropa Süsterseel
L. Häussler-Meuffels, Teranga Senegal
K. Kriegler, VANDANE-Kinderbildungshilfe Indien
F. Kirsch, VfR Unterbruch Hauptsache bewegt – Hilfsprojekt Sina Trust Indien
H.P. Jouck, Freunde der Kammermusik
H. von Birgelen, Arbeitskreis Dritte Welt Haaren
L. Scheufens, Arbeitskreis Dritte Welt Haaren
I. Küsters, Missionskreis Bocket
C. Tholen, Missionskreis Bocket
M. Hopf, Kath. Frauengem. GK-Hünshoven
D. Klein, Kath. Frauengem. GK-Hünshoven
J. Wirtz, Ökumenische Tschernobylhilfe
H. Klein, Förderverein Abbé George
H.W. Lennartz, Förderverein Abbé George
G. Magaß, Kath. Frauengemeinschaft Übach
Ulrich Hollwitz, Heinsberg

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Landrat Pusch eröffnet die Versammlung um 17.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von den 37 Erschienenen sind 32 stimmberechtigt. Herr Hollwitz wird zum Protokollführer bestellt. Die Tagesordnung wird unter dem Punkt „Neuwahlen“ um den Unterpunkt „Wahl von zwei Kassenprüfer/innen“ ergänzt. Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

TOP 2: Jahresbericht des Vorstandes

Landrat Pusch gibt einen Überblick über die Vereinsaktivitäten. Er führt aus: „Seit der letzten Versammlung im August hat es eine weitere Vorstandssitzung gegeben, u. a. um die Jahreshauptversammlung mit Spendenübergabe durchzuführen.

Spenden an weiterzugeben, bleibt das Ziel unseres Vereins, damit Sie vor Ort Ihre Hilfsprojekte weiter unterstützen können. Sicherlich ist es in Zeiten einer Wirtschaftskrise ungleich schwerer, an Spenden zu gelangen, aber immerhin haben wir unsere Mitgliedsvereine, so denn die notwendigen Freistellungsbescheide vorliegen, in diesem Jahr mit jeweils 1250 bzw. 500 Euro bedenken und so in diesem Jahr annähernd 30.000 Euro ausschütten können.

Unsere letzte Mitgliederversammlung hat am 18. August hier im Kreishaus stattgefunden. Wir konnten damals nicht nur Spendenschecks an unsere angeschlossenen Vereine weiterreichen, wir haben damals auch vereinbart, bei zukünftigen Zusammenkünften jeweils zwei Vereinen Gelegenheit zu geben, ihre Arbeit vorzustellen.

Beim letzten Mal hatte sich auf sehr eindrucksvolle Weise der Förderverein Abbé George vorgestellt. Heute sollten sich der Missionskreis Osteuropa aus Süsterseel und Children Care Albania ebenfalls aus der Gemeinde Selfkant vorstellen. Herr Brink von Children Care Albania musste aufgrund beruflicher Verpflichtungen erneut kurzfristig absagen, was er mit großem Bedauern telefonisch mitteilen ließ. Sein bevorstehender Wechsel in den Ruhestand wird ihm aber im kommenden Jahr erlauben, diesen Verein dann nun endlich in diesem Kreise vorzustellen. Umso mehr freut es mich, dass heute der Missionskreis Osteuropa vorgestellt wird. Wir wollen die Reihe der Vorträge über die einzelnen Vereine weiter fortführen, so dass wir zu Ende des Tagesordnungspunktes 8 „Präsentation einer Hilfsorganisation“ einen weiteren Verein suchen, der sich in der kommenden Versammlung vorstellen wird.

Über viele weitere Aktivitäten habe ich bereits in der Augustversammlung berichtet, deren Protokoll Ihnen auf Ihren Plätzen vorliegt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass wir als Hilfsplattform etabliert sind, auch wenn es sicherlich nicht leicht ist, beständig Spendengelder zu sammeln. Der Vorstand wird auch 2010 Ideen entwickeln, um an weitere Gelder zu gelangen, des Weiteren würden wir uns über Vorschläge aus Ihren Reihen selbstverständlich auch freuen.

Fragen und Anmerkungen zum Jahresbericht bestehen seitens der Versammlung nicht.

TOP 3: Kassenbericht

Herr Pennartz verliest den Kassenbericht, der dem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

TOP 4: Kassenprüfungsbericht

Frau von Sachs und Herr Freiten haben die Kasse geprüft. Frau von Sachs gibt den Bericht ab und verweist auf eine ordnungsgemäße Kassenführung, die keinerlei Anlass zur Beanstandung gebe. Mit einem Dank für den Kassierer beantragt sie die Entlastung des Vorstandes. .

TOP 5: Wahl eines Versammlungsleiters

Vorgeschlagen wird Dr. Hans Latour (Eine-Welt-Laden Hückelhoven), der einstimmig gewählt wird.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter lässt über die beantragte Entlastung abstimmen, die einstimmig erfolgt. Dr. Hans Latour dankt dem Vorstand im Namen aller Vereine für die geleistete Arbeit.

TOP 7: Neuwahlen

Dr. Hans Latour führt die Wahl des 1. Vorsitzenden durch. Landrat Stephan Pusch wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Kandidaten gibt es nicht. Landrat Pusch wird einstimmig wiedergewählt. Nach einem Wort des Dankes führt der neue Vorsitzende die Vorstandswahlen fort. Die 2. Vorsitzende Maria Meurer, Geschäftsführer Helmut Preuß und Kassierer Thomas Pennartz werden ohne Gegenkandidaten vorgeschlagen und jeweils einstimmig wieder gewählt. Als Kassenprüfer werden erneut Dr. von Sachs und Ulrich Frieten gewählt.

TOP 8: Präsentation einer Hilfsorganisation

Jens Reuber stellt den Missionskreis Osteuropa aus Selfkant-Süsterseel vor, der in der Stadt Piatra neamt in Rumänien tätig ist. Dort setzt sich der Verein mit Sach- und Geldspenden sowie Materialtransporten insbesondere für bedürftige Kinder, Frauen und Senioren ein.

Für die kommende Versammlung erklären sich die Organisationen Teranga Senegal und das Indienhilfswerk Heinsberg bereit, sich und ihre Arbeit umfassend vorzustellen.

TOP 9: Spendenübergabe

Die Vertreter/innen der anwesenden Vereine und Gruppierungen erhalten Schecks über 500 bzw. 200 EUR. Den nicht anwesenden Vereinen und Gruppierungen wird dieser Scheck nachgereicht. Die Auflistung der Spendenempfänger ist als Anlage beigelegt.

TOP 10: Verschiedenes

Da es zu diesem TOP keine Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Versammlung um 18.15 Uhr.

f.d.R.

gesehen und genehmigt:

Hollwitz
Protokollführer

Pusch
Vorsitzender